

Schwimmen

Weihnachtsfeier für Groß und Klein

Die Weihnachtszeit für die Schwimmer wurde mit einer Feierlichkeit für die Kinder des Vereines eingeläutet. Gefeierte wurde zur Abwechslung mal wieder in der Erich- Kästner-Turnhalle in Spardorf. Es war ein lustiger und bunter Abend mit viel Spiel und Spaß für unsere Kleinsten gedacht. Auch stand dem nichts im Wege, es war alles vorbereitet und weihnachtlich geschmückt- nur leider sind kaum Kinder zur Feier erschienen und das trotz über 20 Anmeldungen! Das war sehr traurig, denn die Betreuer hatten sich Zeit für diesen Freitagnachmittag genommen: haben geplant, eingekauft und vorbereitet.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass eine solche Anmeldung verbindlich ist und falls es einem doch nicht möglich ist zu erscheinen, wäre es durchaus wünschenswert und eigentlich auch selbstverständlich sich bzw. sein Kind abzumelden!!!

Trotz dieses Umstands hatten alle Beteiligten an diesem Nachmittag großen Spaß. Die fehlenden Kinder wurden kurzer Hand durch die Betreuer ersetzt, die durchaus ihren kindlichen Spieltrieb wieder neu entdecken konnten und dies auch lautstark taten. Es sollten aber auch die Trainer, Betreuer und Wettkampfmansschaften in dieser besinnlichen Zeit nicht zu kurz kommen und so verbrachten alle gemeinsam einen schönen Sonntagabend im Atlantis, um dort das Bad erneut unsicher zu machen. Danach wurde im Vereinsheim weitergefeiert, wo der Abend mit schönen digitalen Erinnerungen von Wettkämpfen und den sonstigen Aktivitäten der Schwimmer des Jahres 2006 (und älter, manchmal auch zu alt!) ausklang. Eine weitere Krönung erhielt die Weihnachtsfeier der Großen durch das Wichteln. Bei diesem ‚Spiel‘ erhält jeder von seinem ‚unbekannten Schenker‘ ein kleines Präsent, was bei dem Einen oder Anderen durchaus für kurzzeitige Verwirrung oder Überraschung sorgte.

Bettina Hörbe

Jugendstaffeltage in Rothenburg

Auch dieses Jahr waren wir mit unserem Verein in Rothenburg dabei. Auch die Kleinen waren dieses Jahr das erste Mal mit von der Partie.

Nachdem wir sehr früh aufgestanden waren, ging die Zugfahrt endlich los.

In der Altstadt angekommen wurden erstmal die Zimmer fertig gemacht und dann haben wir Mädels erst mal einen richtigen Großeinkauf gemacht ;)

Als nächstes ging es dann ins Schwimmbad, wo wir erfuhren, dass die B-Mannschaft keine Gegner hatte, aber wenigstens die C-Mannschaft sich anstrengen durfte.

Nach dem ersten Wettkampftag ging es dann schleunigst zurück, da die alljährliche Stadtrally vor der Tür stand...die wir mit eher weniger Begeisterung ausfüllten.

Aber der Abend nahte schon, denn nach dem Essen (wir hatten uns doch so auf die Tortellini gefreut und dann tischen die uns Reis auf ...) ging es aufs Zimmer und die heiß begehrten Vex-Karten wurden ausgepackt. Betti freute sich wieder mal, dass sie als erstes der Vexator sein durfte. Dieses Jahr wurde das Spiel mit dem Zuwachs gespielt, jedoch nach langem Spielen machten wir erst mal eine Pause, nachdem Betti z.B. erklärt hatte warum sie ein Mann sein wollte, Steffi H. sich die Faust in den Mund gesteckt hatte und Anni uns über die Vorzüge des weiblichen Körpers aufgeklärt hatte.

Es wurde noch viel geredet und gelacht, bis endlich alle schlafen gingen.

Tag zwei ging es nach einem ausgiebigen Frühstück mit Müsli, Wurst, Käse und Milch, frisch gestärkt zum Schwimmbad, wo der zweite Abschnitt beginnen sollte.

Schwimmen

Nachdem die eigentliche Startzeit schon längst vorüber war und immer noch keine Leinen eingezogen waren legten kurzer Hand Marie und andere Schwimmer aus verschiedenen Vereinen Hand an und machten das Becken startklar.

Im Allgemeinen war es auch dieses mal wieder ein erfolgreicher und spaßiger Wettkampf.

Bianca Schmitt



Die erfolgreichen Rothenburg-Teams

Schwimmen

Forchheimer Sprintermeeting

Am 3. Februar fand wieder mal das Forchheimer Sprinter Meeting statt. Mit einigen Ausnahmen starteten alle auf den 4 50ern und den 100m Lagen. Es schwammen einige Schwimmer der Wettkampfmannschaften, aber auch Lara, Susann und Alexandra. Obwohl die 100mLagen von Alexandra und Susann zum 1.Mal geschwommen wurden, kamen sie ganz gut damit klar. Auch bei den anderen Schwimmern verliefen die Lagen gut. Manchmal sogar 5 Sekunden besser als gemeldet. Wenn die 50m Delphin bei Steffi und Karo nicht ganz wie erwartet verliefen und es dafür bei Patricia umso besser ging waren am Ende des Wettkampf alle im Großen und Ganzen zufrieden. Beim traditionellen Spielen im "Kleinen Becken" waren dann bestimmt auch die nicht so guten Zeiten wieder vergessen. In der Gesamtwertung des jeweiligen Jahrgangs sprang dann für Betti ein 3. und für Anika sogar ein 2. Platz heraus. Ein insgesamt schöner Wettkampf den wir im nächsten Jahr mit etwas mehr Stimmung, gerne wiederholen würden (man fiel beim Anfeuern richtig auf, weil es ansonsten so leise war).

Anja Burgermeister, Karolin Müller



Weiter auf dem aufsteigenden Ast: Steffi und Anja...

Schwimmen



...und auch der Rest der SCU-Horde.

Nicht vergessen: Die Schwimmabteilung ist online:



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!